



## Überblick über die Aktivitäten von FRIEDENSBRUGG 2015 / 2016

### 2015

#### • **Ukraine**

- Januar: Verena Jegher erteilte Kurse in Gewaltfreier Kommunikation (GfK) in Kiev und Charkiv. Teilnehmende waren Lehrerinnen und Therapeutinnen, die in Schulheimen tätig sind, wo viele traumatisierte Kinder leben. Marc Joset evaluierte mit ukrainischen Schulverantwortlichen Möglichkeiten für gemeinsame Projekte mit Fachleuten aus der Region Basel. -> [www.friedensbrugg.ch](http://www.friedensbrugg.ch)
- April: Verena Jegher leitete Workshops für GfK in Kiev und Charkov.
- Juni: Verena Jegher gab GfK-Kurse in Kiev, in Slovyansk und Kiev. Karl Eisenring erteilte an den gleichen Orten Seminare mit Fokus auf Traumaarbeit.
- September: Verena Jegher setzte ihre Projektarbeit in Kyiv (Kiew) und in Lviv (Lemberg) fort.
- Dezember: Verena Jegher reiste ein weiteres Mal in die Ukraine; sie wurde begleitet und unterstützt von Miriam Dalla Libera, einer GfK-Kollegin, die als Lehrerin in Basel aktiv ist. Es gab Veranstaltungen für verschiedene Gruppen, erstmals auch ein GfK-Training für Lehrpersonen und eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler.

#### • **Schweiz**

- Einreichung der Petition „Basler Apell für internationale Flüchtlings-Territorien“ an den Bundesrat. Antwort von Bundesrat Didier Burkhalter. -> [www.friedensbrugg.ch](http://www.friedensbrugg.ch)
- Neuaufbau der Website [www.friedensbrugg.ch](http://www.friedensbrugg.ch) durch Marc Veron

### 2016

#### • **Ukraine**

- März: Verena Jegher und Miriam Dalla Libera führten in Lviv und Kyiv in weiteren Kursen in die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) ein und übten mit den Teilnehmenden die Anwendung.

#### • **Makedonien**

- April: Daniel Martin besuchte die Schule Lirija in Tetovo, wo er insgesamt mehr als zehn Jahre mit diversen Projekten für Friedensbrugg im Einsatz stand. In der Schule Lirija herrscht dank engagierten Lehrerinnen und dem Engagement von "[Nansenschule](#)" Aufbruchstimmung. Aufbruchstimmung, die insgesamt in Mazedonien nicht wahrnehmbar ist. Diese „Oase“ einer veränderten und deutlich verbesserten Schulkultur hat ihre Wurzeln bei Friedensbrugg.

**Mehr über die Einsätze in der Ukraine und den Besuch in Tetovo können Sie auf unserer Website [www.friedensbrugg.ch](http://www.friedensbrugg.ch) lesen.**